

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ofen

Pfarrer Thomas Raudonat, Kirchstraße 9, 26160 Bad Zwischenahn-Ofen, Tel.: 0441/69207
Kirchenbüro:: Kirchstr. 9, 26160 Bad Zwischenahn, Tel.: 0441/69415, Fax 0441/69413

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen, 26160 Bad Zwischenahn

Gemeinde Bad Zwischenahn
Sozialamt
Herr Fischer
Am Brink 9
26160 Bad Zwischenahn

Gemeinde Bad Zwischenahn			
E I N G A N G			
07. MAI 2018			
BM	I	II	III

04. Mai 2018

wa 85

Antrag zur Teilfinanzierung (25%) einer Jugendpflegerstelle der Traifgruppe E10

Sehr geehrter Herr Fischer,

in Ergänzung zu unserem Antrag vom 14.03.2018 stellen wir erneut einen Antrag zur Teilfinanzierung (25%) einer Jugendpflegerstelle der Tarifgruppe E10 für die Kirchengemeinde Ofen. Mit der Jugendpflegerstelle soll die erfolgreiche Jugendarbeit des bisherigen Stelleninhabers, Markus Köhring, fortgesetzt werden. Dem Wunsch der Gemeinde Bad Zwischenahn auch den sozialpädagogischen Bereich stärker zu betonen wurde Rechnung getragen. Die Nachfolgestelle des Jugendpflegers soll zum 01.09.2018 besetzt werden. Einstellungsträger soll die Kirchengemeinde Ofen sein. Eine gemeinsame Ausschreibung mit der Kirchengemeinde Ofenerdiek einer 100% Stelle (50% KG Ofenerdiek) soll die Attraktivität und die Chance auf eine Wiederbesetzung erhöhen, da der Arbeitsmarkt in diesem Bereich unter einem eklatanten Fachkräftemangel leidet. Die evangelische Landeskirche Oldenburg hat im Zuge einer Reformierung die Diakonstellen in den Gemeinden im Kreisjugenddienst zentralisiert und schreibt seither nur Stellen nach der Tarifgruppe E10 aus. Eine Ausschreibung nach der bisherigen Gruppierung E9 wird dementsprechend chancenlos sein. Nur noch sehr wenige Kirchengemeinden können aus eigenen Haushaltsmitteln eine Stelle für die Jugendarbeit besetzen, deshalb schreiben die Kirchengemeinden Ofen und Ofenerdiek gemeinsam eine Stelle nach der Tarifgruppe E10 zunächst befristet auf drei Jahre aus.

Der Finanzierungsanteil (25%) durch die Gemeinde Bad Zwischenahn ist im bisherigen Umfang von 13.000 Euro p.a. nicht mehr ausreichend, da zusätzlich zur Höhergruppierung der Stelle ein neuer Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst verhandelt wurde, dem sich die ADK sehr wahrscheinlich anschließen wird und ab 03.2018 für die Beschäftigten im kirchlichen Dienst übernommen wird.

Bankkonten:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE 59 2805 0100 0000 340042, SWIFT-BIC: SLZODE22

Die Jugendpflegerstelle ist im Jahr 2018 ca. 4-5 Monate nicht besetzt, deshalb kann die Höhergruppierung im Jahr 2018 finanziell von der Kirchengemeinde übernommen werden. Ab dem Jahr 2019 bis einschließlich 2021 beantragt die Kirchengemeinde eine Erhöhung des Zuschusses von bisher 13.000 Euro **jährlich auf 16.000 Euro p.a.** für die Jugendarbeit in Ofen.

Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Arbeitgeberbrutto für einen 100% -Stelle mit den aktuellen Tarifierhöhungen:
2018: 56.700 € p.a.
2019: 58.450 € p.a.
2020: 59.070 € p.a.

Personalkosten-Anteil der Gemeinde Bad Zwischenahn 25 %

14.612 Euro für 2019

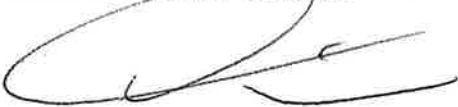
14.768 Euro für 2020 und 2021

2. Sachkostenzuschuss

ca. 1300 Euro p.a. ab 2019

In der Vergangenheit hat die Kirchengemeinde ca. 1000 Euro Verbrauchsmittel p.a. für die Jugendarbeit und auch für die Pfadfinderarbeit eingeplant. Dafür wurden vor allem Verbrauchsmaterial wie z.B. Bastelmaterial, Büromaterial, Druckertoner, etc. gekauft. Zusätzlich werden für kleinere Ausstattungsgegenstände, Telekommunikation und technische Geräte ca. 1000 p.a. verbraucht. Für jede zusätzliche Ausgabe z.B. Schnitzmesser, die professionelle Reinigung der Jurte vor dem Winter oder der Ausstattungersatz im Jugendhaus reichten die Mittel des Haushaltsansatzes kaum aus und konnten aus Geldmangel oft nicht bewilligt werden. Für die Jugendgruppe und Jugendband brauchen wir zusätzliche Mikrophone, Lautsprecher o.ä., die aus dem Kirchenhaushalt trotz enormer Anstrengungen nicht finanziert werden können. Die Kirchengemeinde beantragt aus diesem Grund einen jährlichen Sachkostenzuschuss von 1300 Euro.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dieter Thierfeld

(Vorsitzender des Gemeindekirchenrates)